

Stadt Wörth a.d.Donau

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
vom 13.07.2023

Ort: Bürgerhaus, Ludwigstraße 7 Bürgersaal	Beginn: 19.00 Uhr
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Josef Schütz
Anwesend:	Gerhard Schmautz Beate Ostermeier Franz Witzmann jun. Andreas Fürst Thomas Schweiger Harald Dietlmeier Ralf Amann Johann Festner Ulrike Riedel-Waas Johannes Weig Christian Kaiser Ekkehard Hollschwandner Dr. Thomas Blechschmidt Volker Mahren Dr. Rudolf Apfelbeck Hildegard Schindler
Ortssprecher Tiefenthal:	Johann Solleder
Entschuldigt:	Franz Witzmann jun.
Unentschuldigt:	--
Schriftführer:	Markus Götz
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	--

Lfd.
Nr.

Sitzung des Stadtrates

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.07.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 06.07.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 9 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates												
	Öffentlicher Sitzungsteil												
	Mit der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 15.06.2023 besteht Einverständnis.												
1	<p>Kreisverkehr Kiefenholz (St 2146) – Umbau der Busbuchten als Aufstellflächen durch den Straßenbaulastträger – Sachstandsbericht und Entscheidung über die kommunale Beteiligung an den Umbaukosten</p> <p>Bezug: Stadtratssitzung 11.08.2022, Öffentliche Sitzung, Tagesordnungspunkt 5b Stadtratssitzung 09.02.2023, Öffentliche Sitzung, Tagesordnungspunkt 5</p> <p>Aufgrund der mit Beschluss vom 09.02.2023 abgelehnten kommunalen Kostenbeteiligung (40.000 Euro) wurde seitens des Straßenbaulastträgers eine Umplanung vorgenommen. Die bauliche Ausführung der Busbuchten wird auf das unbedingt notwendige Maß reduziert, was zu einer deutlichen Reduzierung der geschätzten Kosten von 80.000 Euro auf 16.000 Euro führt. Ziel ist eine Ausführung als geschotterte Aufstellfläche.</p> <p>Für die kommunale Kostenbeteiligung sind im Haushalt 2023 ausreichende Mittel veranschlagt.</p> <p>Visualisierung:</p>  <table border="1" data-bbox="1157 1675 1417 1921"> <tr> <td colspan="2"> Freistaat Bayern Staatliche Gesamt-Regierung Regierungsbezirk Oberbayern, Tel. 089 21460-0 Fax 089 21460-300, E-Mail: post@stb.bayern.de </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> St 2146 zwischen AS, AS Worb/Wilert und Kreisverkehr Kiefenholz Kreis: 089 21460-0, 09.02.2023 </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> Detailplan Busbuchten Schotterflächen Maßstab: 1:250 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Aufgestellt: Regierung, am: 24.05.2023 </td> </tr> <tr> <td> Projekt: ST/2146 </td> <td> Datum: 24.05.2023 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>Verantwortlich: 1. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 2. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 3. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit</small> </td> </tr> </table>	Freistaat Bayern Staatliche Gesamt-Regierung Regierungsbezirk Oberbayern, Tel. 089 21460-0 Fax 089 21460-300, E-Mail: post@stb.bayern.de		St 2146 zwischen AS, AS Worb/Wilert und Kreisverkehr Kiefenholz Kreis: 089 21460-0, 09.02.2023		Detailplan Busbuchten Schotterflächen Maßstab: 1:250		Aufgestellt: Regierung, am: 24.05.2023		Projekt: ST/2146	Datum: 24.05.2023	<small>Verantwortlich: 1. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 2. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 3. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit</small>	
Freistaat Bayern Staatliche Gesamt-Regierung Regierungsbezirk Oberbayern, Tel. 089 21460-0 Fax 089 21460-300, E-Mail: post@stb.bayern.de													
St 2146 zwischen AS, AS Worb/Wilert und Kreisverkehr Kiefenholz Kreis: 089 21460-0, 09.02.2023													
Detailplan Busbuchten Schotterflächen Maßstab: 1:250													
Aufgestellt: Regierung, am: 24.05.2023													
Projekt: ST/2146	Datum: 24.05.2023												
<small>Verantwortlich: 1. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 2. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit 3. Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit</small>													

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates						
	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat stimmt der von Seiten des Straßenbaulastträgers vorgelegten Umplanung zur Schaffung der Busbuchten am Kreisverkehr Kiefenholz sowie einer kommunalen Kostenbeteiligung für die Umbaumaßnahme in Höhe von 50% der Umbaukosten zu.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>16 : 0 Stimmen</p>						
2	<p>Musikschule Wörth a.d.Donau e.V. – Anschaffung eines neuen Flügels – Kommunale Bezuschussung</p> <p>Bezug: Stadtratssitzung 10.03.2022, Öffentliche Sitzung, Tagesordnungspunkt 6 Stadtratssitzung 08.12.2022, Öffentliche Sitzung, Tagesordnungspunkt 1</p> <p>Die Empfehlung des Kulturausschusses an den Stadtrat, für die Anschaffung des Flügels einen kommunalen Zuschuss zu gewähren, wurde bereits in der Sitzung vom 08.12.2022 im Rahmen der Nachbereitung der Sitzung des Kulturausschusses vom 21.11.2022 beraten. Eine explizite Beschlussfassung, insbesondere zur Zuschusshöhe, erfolgte nicht.</p> <p>Die Musikschule Wörth a.d.Donau e.V. bittet um endgültige Entscheidung der Stadt zur Gewährung des kommunalen Zuschuss auf Basis folgender Informationen:</p> <table data-bbox="272 1234 1254 1335"> <tr> <td>Anschaffungskosten:</td> <td>28.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Bisher eingegangene Spenden Dritter, Stand 27.06.2023:</td> <td>21.945,48 Euro</td> </tr> <tr> <td>Finanzierungslücke verbleibend:</td> <td>6.054,52 Euro</td> </tr> </table> <p>Nach Erörterung wird folgender <u>Beschluss</u> gefasst:</p> <p>Die Stadt gewährt der Musikschule Wörth a.d.Donau e.V. einen einmaligen, kommunalen Zuschuss für die Anschaffung des neuen Flügels, aufgestellt im Bürgersaal des Bürgerhauses und jederzeit nutzbar auch für städtische Veranstaltungen, in Höhe von 5.000 Euro.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>16 : 0 Stimmen</p>	Anschaffungskosten:	28.000,00 Euro	Bisher eingegangene Spenden Dritter, Stand 27.06.2023:	21.945,48 Euro	Finanzierungslücke verbleibend:	6.054,52 Euro
Anschaffungskosten:	28.000,00 Euro						
Bisher eingegangene Spenden Dritter, Stand 27.06.2023:	21.945,48 Euro						
Finanzierungslücke verbleibend:	6.054,52 Euro						

3 Sitzung des Badbeirates vom 03.07.2023 – Nachbereitung

Der Vorsitzende berichtet über die Inhalte der Badbeiratssitzung, in Zusammenfassung:

1. Statistik 2022:

Nutzung des Hallenbades durch Besucher, Schulen und Vereine - Gesamtbesucherzahl 31.692: Das Niveau vor der Corona-Pandemie wurde noch nicht erreicht.

Verbräuche: Wasser, Chemikalien, Strom und Reinigungsmittel

Durchgeführte Aktionen (Kinder- und Jugendliche als Zielgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, kürzere Schließzeit Sommer)

Defekte Badinfrastruktur

2. Einführung einer ganzjährig verfügbaren Firmenkarte, als Empfehlung des Badbeirates an den Stadt („12 für 10er Karte“) (einstimmig)

Beschluss:

Der Stadtrat übernimmt die Ausschussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0 Stimmen

3. Vorschlag zur Einrichtung einer Extrabahn für Sportschwimmer: Kosten: ca. 3.700 Euro - Von Seiten des Badbeirates wird dieser Vorschlag verworfen.

4. Sonstiges

Optimierung des Schulbelegungsplanes (13 Schulen) sowie der Abrechnung schulischer Inanspruchnahme

50jähriges Bestehen des Hallenbades im Jahr 2025: Planung von Veranstaltungen

5. Geplante Sanierungsmaßnahmen, dabei im Fokus:

- Austausch der Fenster/ Fassadendämmung
- Erneuerung des Eingangsbereiches
- Erneuerung der Umkleiden

Empfehlung des Ausschusses (einstimmig): Einleitung einer umfassenden Planung

Nach Erörterung wird die Verwaltung beauftragt, die Sanierungsagenda zu konkretisieren und die Auftragsvergabe für eine Planung vorzubereiten. Die Förderkulisse ist zu prüfen.

b)
Keine Erhöhung der derzeit geltenden Eintrittspreise für private Besucherinnen und Besucher (Ausnahme: Schulen neu 32,00 Euro statt bisher 28,00 Euro pro Klasse und Besuch).

Derzeit:

^ Einzelkarten

Erwachsene	3,30 €
Jugendliche ab 16 Jahren	2,20 €
Kinder bis 15 Jahre	1,80 €
Schwerbehinderte ab 50 %	2,20 €
Wehrpflichtige und Studenten	2,20 €

^ Zehnerkarten

Erwachsene	28,00 €
Jugendliche ab 16 Jahren	19,00 €
Kinder bis 15 Jahre	15,00 €
Schwerbehinderte ab 50 %	19,00 €
Wehrpflichtige und Studenten	19,00 €

^ Jahreskarten

Erwachsene	130,00 €
Jugendliche ab 16 Jahren	90,00 €
Kinder bis 15 Jahre	60,00 €
Schwerbehinderte ab 50%	90,00 €
Wehrpflichtige und Studenten	90,00 €

^ Familientarife

Tageskarte	9,00 €
Jahreskarte	185,00 €
Für Ehepartner mit kindergeldberechtigten Kindern	

Der Stadtrat teilt die Auffassung des Badbeirates zur Festlegung der Benutzungsgebühren.

4 Grundschule Wörth–Wiesent (Sachaufwandsträger Grundschulverband) – Strategische Entwicklung der Grundschule

Ausgangssituation:

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 haben alle Kinder der ersten Jahrgangsstufe einen ganztägigen Betreuungsanspruch. Dieser Anspruch wird in den Folgejahren um jeweils eine Jahrgangsstufe ausgeweitet, so dass mit Beginn des Schuljahres 2029/2030 alle Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung haben.

Der Grundschulverband als Sachaufwandsträger der Grundschule hat eine Bedarfsplanung erarbeitet, die den unter Berücksichtigung des Ganztagesbetreuungsanspruchs voraussichtlich erforderlichen Raumbedarf für die Beschulung und die an die Unterrichtszeiten anschließende Ganztagesbetreuung ermittelt.

Eckdaten der aktuellen Bedarfsplanung:

Schuljahr 2022/2023 (Stichtag 01.10.2022)

262 Grundschülerinnen und Grundschüler, 11 Klassen (3, 3, 2, 2, 1DK)

Mittagsbetreuung: 100 Kinder (rund 40%)

Schuljahr 2023/2024

Klassenbildung seitens der Grundschulleitung für das kommende Schuljahr liegt noch nicht vor

Anmeldungen für die Mittagsbetreuung: 122

Prognose Schuljahr 2026/2027 (Geburtenstatistik, Siedlungsentwicklung, Wanderungssaldo): Deutlich über 300 Grundschülerinnen und Grundschüler in 13 Klassen

Die Beschulung von Grundschülerinnen und Grundschüler mit Hauptwohnsitz in der Stadt Wörth a.d.Donaun und mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wiesent, Mitgliedsgemeinden des Grundschulverbandes, werden derzeit ausschließlich im Grundschulgebäude in Wiesent beschult. Dort ist auch die Verlängerte Mittagsbetreuung untergebracht.

Aus der mittelfristigen Bedarfsplanung ergibt sich, dass die vorhandenen Räumlichkeiten des Grundschulgebäudes in Wiesent nicht ausreichen werden, die Beschulung wie auch die Ganztagesbetreuung vollumfänglich durchzuführen. Die aktuell dem Schulbetrieb für die Mittagsbetreuung entzogenen Räumlichkeiten müssen auf Grund der steigenden Schülerzahlen und zukünftiger Klassenbildung wieder dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Kompensiert werden soll der Raumbedarf für die Ganztagesbetreuung durch eine bauliche Erweiterung mittels Anbau an das Bestandsgebäude mit Küchenbereich, Essensbereich und Aufenthaltsbereichen.

Der Grundschulverband hat dazu bereits den Beschluss gefasst, dass der Erweiterung der Grundschule Wörth-Wiesent am Standort Wiesent, wie vorstehend beschrieben, zugestimmt wird und der Grundschulverband als Sachaufwandsträger die neu geschaffenen Räumlichkeiten anmieten wird.

Die Gemeinde Wiesent als Eigentümerin des Grundschulgebäudes hat in der Sitzung am 29.06.2023 ebenfalls einen Grundsatzbeschluss gefasst, die vorgeschlagene bauliche Erweiterung durchzuführen, eine Planung zu vergeben und die Anträge auf Gewährung von Zuwendungen zu stellen. Derzeitiges Ziel ist ein Baubeginn Mitte 2024.

Die bauliche Erweiterung des Grundschulgebäudes in Wiesent beinhaltet keinen Neubau von Klassenräumen. Zur Absicherung einer Bereitstellung der erforderlichen Kapazitäten für den Schulbetrieb 2026/2027ff sollen im Mittelschulgebäude in Wörth mittelfristig räumliche Kapazitäten für die Beschulung von Grundschülerinnen und Grundschulern aus Wörth a.d.Donau bereit gestellt werden.

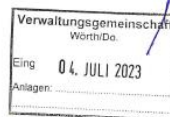
5 Informationen/ Anfragen und Bekanntgaben

Informationen

1. Waldkindergarten in Trägerschaft des Caritasverbandes Regensburg e.V.
Sachstandsbericht:
Eröffnung in 2023 - 20 Betreuungsplätze, aktuelle Belegung: 10 Kinder
Eingewöhnung/ Aufnahme nur vom März bis einschließlich Oktober

Das vorliegende Anschreiben der Eltern vom 04.07.2023 wird verlesen:

Stadt Wörth an der Donau
z. Hd. Herr Schütz
Rathausplatz 1
93086 Wörth/Donau



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir die Eltern der Waldkindergarten-Kinder wollen uns mit einem dringenden Anliegen an Sie wenden:

Wie uns mitgeteilt wurde, soll der Unterstand der für den Waldkindergarten benötigt wird, erst im November gebaut werden. Wir möchten Sie eingehend darum bitten, den Bau des Unterstandes vorzuziehen.

Der Unterstand wird dort dringend benötigt. Auch wenn die Kinder im Waldkindergarten selbstverständlich bei jeder Witterung draußen sind, gibt es Situationen die einen solchen Unterstand nötig machen.

Bei starken und plötzlichen Platzregen beispielsweise, um sich kurz unterzustellen.

Während des Morgenkreises bei Regen, denn hier bewegen sich die Kinder nicht, sondern starten auf ihren Baumstämmen sitzend in den Tag.

Vor allem aber während der Brotzeitpause am Vormittag. Hier sitzen die Kinder im Kreis und haben dabei ihre Brotzeitdosen auf dem Schoß. Es wäre somit unmöglich für sie bei Regen draußen zu essen.

Ein Ausweichen auf den Bauwagen ist dabei keine Option mehr. Es kommen immer mehr Kinder in den Waldkindergarten, sodass im Bauwagen nicht ausreichend Platz ist um dort den Morgenkreis abzuhalten und Brotzeit zu machen.

Dafür ist der Bauwagen ohnehin auch gar nicht vorgesehen. Anfangs war das mit wenigen Kindern eine passable Notfalllösung, nun ist es jedoch nicht weiter tragbar.

Für alle diese Situationen und sicher noch viele mehr, benötigen unsere Kinder diesen Unterstand!

Aus den dargestellten Gründen möchten wir Sie somit dringend bitten, den Bau des Unterstandes zu priorisieren.

Mit freundlichen Grüßen
Die Eltern der Wald-Kinder

Handwritten signatures and notes:
Stark
Silberlechner
A. K. S. K. K.
7.6.23.
B. B. B.
V. B. B.

Von Seiten der Stadt wurde die Zusage erteilt, dass ein passender Unterstand errichtet werden soll. Die bauliche Ausführung wird derzeit sondiert, die Bauantragstellung wird vorbereitet. Ziel ist eine Errichtung bis zum Beginn der herbstlich-winterlichen Jahreszeit.

Von Seiten des Stadtrates bestehen keine Einwände.

2. Windenergienutzung – Ausweisung von Vorranggebieten im Regionalplan – Zwischeninformation des Regionalen Planungsverbandes mit Schreiben vom 15.06.2023

Regionaler Planungsverband Regensburg



Regionaler Planungsverband - Postfach 1405 - 92304 Neumarkt i.d.OPf.

An alle Mitglieder des
Regionalen Planungsverbandes Regensburg

Ansprechpartner:
Herr Gottschalk

Telefon:
(0 91 81) 4 70-1210

Datum
15.06.2023

Zwischeninformation zur geplanten Ausweisung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie im Regionalplan

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Landrätin,
sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung vom 15. November 2022 hat der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg beschlossen, entsprechend dem nun geänderten Landesentwicklungsprogramm im Regionalplan Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie auszuweisen.

Ziel soll bei der Änderung des Regionalplans sein, bereits jetzt schon die Vorgaben für den Flächenanteil von wahrscheinlich 2 %, der bis Ende 2032 festzulegen ist, zu erfüllen.

Darüber hinaus sollen in erster Linie die Mitgliedskommunen selbst zur größtmöglichen Berücksichtigung der kommunalen Planungshoheit Vorschläge unterbreiten können. Wir haben Ihnen dafür auch über die Regierung der Oberpfalz, Höhere Landesplanung und Regionsbeauftragter, Unterlagen über potentiell geeignete Flächen zur Verfügung gestellt und bedanken uns sehr herzlich, dass nun nahezu alle Gemeinden auch entsprechende Rückmeldungen vorgenommen haben.

Nach einer aktuellen Auswertung ergibt sich daraus folgendes Bild:

In allen Landkreisen (Cham, Kelheim, Neumarkt i.d.OPf. und Regensburg) liegen derzeit ausreichende Flächenvorschläge von gut 2 % vor. Die kreisfreie Stadt Regensburg sieht sich aus nachvollziehbaren Gründen dazu nicht in der Lage.

Größere Unsicherheiten bestehen bei den Vorschlägen noch bezüglich ihrer tatsächlichen Nutzbarkeit im Hinblick auf Gesichtspunkte des Natur- und Artenschutzes sowie militärischer und flugtechnischer Belange. Hierzu konnte trotz intensiver Bemühungen bisher keine Abklärung getroffen werden, so dass wir momentan noch keinen Gesamtflächenvorschlag vorlegen können, da aufgrund dieser Unsicherheit auch noch größere Flächenanteile ausscheiden könnten.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere eine bayernweite Karte des Landesamtes für Umwelt / StMUV zur Verortung von Hauptverbreitungsgebieten (Populationszentren / Dichtezentren) störungsempfindlicher und kollisionsgefährdeter Vogelarten erwartet.

Ziel ist es nun, bis Herbst diese weiteren Vorprüfungen möglichst verbindlich vornehmen zu können, die Strategische Umweltprüfung (SUP) zur Erstellung des Umweltberichtes durchzuführen, und dann in einer Sitzung im November/Dezember das förmliche Änderungsverfahren des Regionalplans zu beschließen.

Wir werden dazu auch eine Sitzung der Verbandsversammlung „vorschalten“, damit alle Mitglieder eine aktuelle und umfassende Information vor der Beschlussfassung im Planungsausschuss erhalten. Sobald uns ein „belastbarer“ Vorschlag der gesamten Gebietskulisse für die Vorranggebiete vorliegt, werden wir Ihnen diesen zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Willibald Gailler
Verbandsvorsitzender
und Landrat

3. Cross-Event 2023 am 15.10.2023 in Wörth a.d.Donau – Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und den laufenden Vorbereitungen
4. Breitbandausbau – Interkommunale Zusammenarbeit im Zweckverband LNI – Hoheitsgebiet der Stadt im Cluster Nord – Auftrag vergeben zur späteren Nutzung: Deutsche Telekom – Strategisches Ziel: FTTH
5. Bayerwaldstraße – Baumaßnahme Neubau Geh- und Radweg St2146 beginnt nach aktuellem Zeitplan am 24.07.2023 – Die Verkehrslenkung befindet sich noch in abschließender Abstimmung mit den an der Baumaßnahme beteiligten Stellen, eine zeitweise Vollsperrung des Straßenabschnitts wird unumgänglich sein – in Kürze: Pressinformation

Lfd. Nr.	Sitzung des Stadtrates
	<p>Anfragen und Bekanntgaben</p> <p>Stadtratsmitglied Apfelbeck zieht eine positive Bilanz im Rückblick auf das 150jährige Gründungsfest des Sportvereins und lobt alle Beteiligten. Stadtratsmitglied Hollschwandner, zugleich Vorsitzender des TSV von 1873 Wörth schließt sich dem Rückblick an und dankt im Namen des Vereins allen Beteiligten und Vereinen und insbesondere auch der Stadt und dem städtischen Bauhof</p>